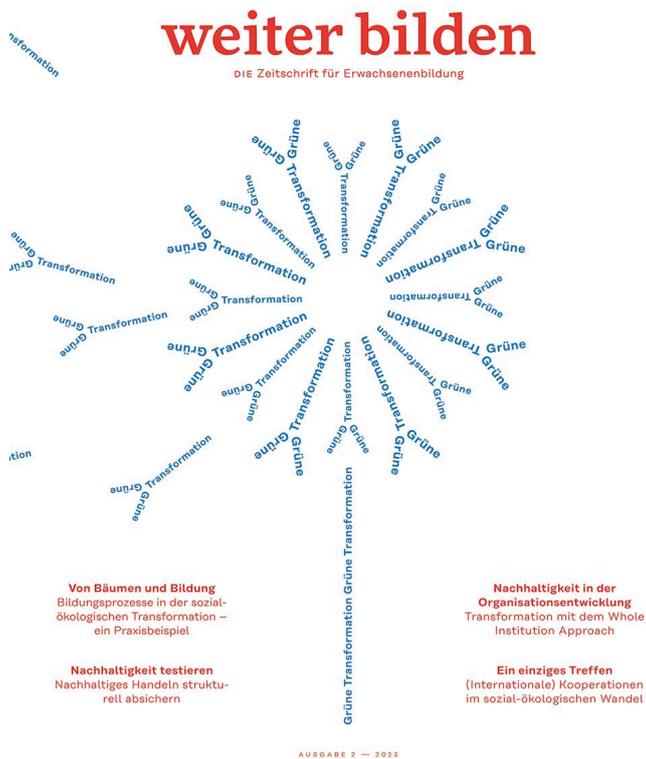


Der Klimawandel schreitet rasch voran. Das Wissen diesbezüglich nimmt zu, das Handeln ist in etablierten Strukturen oft sehr zögerlich. So entstand als Umsetzungsprojekt zur Klima- und Energiestrategie 2030 des Landes Steiermark in Österreich die »Ich tu's«-Initiative »Klimaschutz in der Erwachsenenbildung«. Mit externer Unterstützung entwickeln und implementieren Institutionen der Erwachsenenbildung Angebote und Aktivitäten zum Klimaschutz und beteiligen sich somit als strategische Partnerinnen an der Erfüllung der Klimaschutzziele. Die Zielgruppe der Initiative ist sehr breit definiert, um möglichst viele systematisierte Lernaktivitäten für Erwachsene außerhalb des Schulsystems zu berücksichtigen. Angesprochen sind sowohl institutionelle Erwachsenenbildungseinrichtungen als auch Vereine, Initiativen, betriebliche Akademien und freie Trainer*innen.

Schlagworte: Ich tu's-Initiative; Klimaschutz in der Erwachsenenbildung; institutionelle Erwachsenenbildungseinrichtungen; Vereine; Initiativen; betriebliche Akademien; freie Trainer*innen; neue klimafreundliche Bildungsangebote
Zitiervorschlag: List, Daniela & Dullnig, Karin(2023). Einblick: Mit »Ich tu's« zur transformativen Erwachsenenbildung in Österreich. *weiter bilden*, 30(2), 44-44, Bielefeld: wbv Publikation. <https://doi.org/10.3278/WBDIE2302W013>



E-Journal Einzelbeitrag
von: Daniela List, Karin Dullnig

Mit »Ich tu's« zur transformativen Erwachsenenbildung in Österreich

Einblick

aus: Grüne Transformation (WBDIE2302W)
Erscheinungsjahr: 2023
Seite: 44
DOI: 10.3278/WBDIE2302W013
Dieses Werk ist unter folgender Lizenz veröffentlicht: Creative Commons Namensnennung-Share Alike 4.0 International

Mit »Ich tu's« zur transformativen Erwachsenenbildung in Österreich

DANIELA LIST • KARIN DULLNIG

Der Klimawandel schreitet rasch voran. Das Wissen diesbezüglich nimmt zu, das Handeln ist in etablierten Strukturen oft sehr zögerlich. So entstand als Umsetzungsprojekt zur Klima- und Energiestrategie 2030 des Landes Steiermark in Österreich die »Ich tu's«-Initiative »Klimaschutz in der Erwachsenenbildung«. Mit externer Unterstützung entwickeln und implementieren Institutionen der Erwachsenenbildung Angebote und Aktivitäten zum Klimaschutz und beteiligen sich somit als strategische Partnerinnen an der Erfüllung der Klimaschutzziele. Die Zielgruppe der Initiative ist sehr breit definiert, um möglichst viele systematisierte Lernaktivitäten für Erwachsene außerhalb des Schulsystems zu berücksichtigen. Angesprochen sind sowohl institutionelle Erwachsenenbildungseinrichtungen als auch Vereine, Initiativen, betriebliche Akademien und freie Trainer*innen.

Als systematischer Ansatz, um Potenziale und Maßnahmen für den Klimaschutz in der Organisation zu entdecken und umzusetzen, haben die Entwickler*innen der Initiative den »5-stufigen Klimacheck« konzipiert. Beim Klimacheck geht es um Wissens- und Kompetenzaufbau in den Institutionen. Als wichtiges didaktisches Ziel gilt, über Bewusstseinsbildung und Wissenstransfer die individuelle Handlungsfähigkeit der Mitarbeiter*innen zu stärken. Von zentraler Bedeutung im Prozess sind die Workshops in den einzelnen Funktionsbereichen wie Verwaltung, Technik, Reinigung, Küche und Pädagogik. Dabei werden unter Berücksichtigung des individuellen Handlungsspielraums unterschiedliche Zugänge zum Klimaschutz und Energiesparen bearbeitet und persönliche Interessen erhoben. In den pädagogischen Workshops geht es um die spezifische Angebotsausrichtung der Organisation und die Integration von Klimaschutzbildung.

Für den Standort werden Maßnahmen entlang von sieben Handlungsfeldern bearbeitet, die ein klimafreundliches Gebäude ebenso einschließen wie die Organisation und Durchführung von klimafreundlichen Veranstaltungen oder die klimafreundliche Mobilität. Wichtig ist, dass alle Maßnahmen intern und extern gut kommuniziert werden. Auch für die Bildungsteilnehmer*innen werden klimafreundliche Maßnahmen am Standort, wie z. B. Energie-

sparen oder saisonales und vegetarisches Essen, spürbar und regen so zum Nachahmen zu Hause an.

Für das Bildungsprogramm werden drei Handlungsfelder bearbeitet: Die Zielentwicklung und Integration von Klimaschutz in das *Bildungsleitbild*, Klimaschutz und Klimawandelanpassung als *Querschnittsthema* in allen Veranstaltungen und die Konzeption und Pilotierung von neuen Angeboten. Dabei ist ein individuelles Vorgehen notwendig, um die vielfältigen Zielgruppen wie spezifische Berufsgruppen, Interessierte an Allgemeinbildung, Frauen, Eltern-Kind-Gruppen oder Menschen mit Lernbeeinträchtigungen optimal zu bedienen. Gemeinsam mit den Pädagog*innen werden unterschiedliche Möglichkeiten für neue klimafreundliche Bildungsangebote mit innovativen Lehr- und Lernmethoden konzipiert, geplant und durchgeführt.

Der 5-stufige Klimacheck für Institutionen der Erwachsenenbildung

ABB.: ecoversum



Von 2017 bis heute sind bereits über 40 Institutionen und rund 20 freie Trainer*innen aktive »Ich tu's«-Bildungspartner*innen Erwachsenenbildung. Sie erreichen mit ihren Aktivitäten über 200.000 Mitarbeiter*innen und Teilnehmer*innen jährlich. Somit ist es in der Steiermark gelungen, ein breites Angebot für die verschiedenen Zielgruppen aufzubauen, das auch auf der »Ich tu's«-Homepage zur Verfügung steht. Dabei ist es aber nicht nur wichtig, Klimawissen zu verbreiten, sondern vor allem zur Mitwirkung anzuregen – ganz nach dem Motto »Vom Wissen zum Tun«.

Internet-Seite des Projekts:

→ WWW.ICH-TUS.STEIERMARK.AT/CMS/BEITRAG/11767117/90546431

ING.^{IN} DANIELA LIST UND DR.^{IN} MAG.^A KARIN DULLNIG

sind die Geschäftsführerinnen von »ecoversum – netzwerk für nachhaltiges wirtschaften« mit Sitz in Graz, Österreich. Sie haben das Projekt »Klimaschutz in der Erwachsenenbildung« entwickelt, das als Teil der Initiative »Ich tu's – für unsere Zukunft« von der Klimaschutzkoordination des Bundeslandes Steiermark beauftragt ist.